



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
WESTERWALD-OSTEIFEL

Flurbereinigung Retterath-Arbach



Aufklärungsversammlung am 08.03.2017



Anlass der Versammlung

Vor der Anordnung der Flurbereinigung sind die voraussichtlichen beteiligten Grundstückseigentümer in geeigneter Weise eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten **aufzuklären.** (§ 5 (1) FlurbG)

Ladung zur heutigen Veranstaltung ist per öffentlicher Bekanntmachung erfolgt.



Retterath

Akzeptanz nach Stimmen:

Abgegebene Stimmen insgesamt	59	
Zustimmungen	42	entspricht 71 %
Ablehnungen	17	entspricht 29 %

Akzeptanz nach Fläche:

Flächenanteil der Anwesenden insgesamt	225 ha	
Zustimmungen	193 ha	entspricht 86 %
Ablehnungen	32 ha	entspricht 14 %

Somit ist von einer sehr hohen Akzeptanz der Grundstückseigentümer auszugehen.

Arbach

Akzeptanz nach Stimmen:

Abgegebene Stimmen insgesamt	45	
Zustimmungen	38	entspricht 84 %
Ablehnungen	7	entspricht 16 %

Akzeptanz nach Fläche:

Flächenanteil der Anwesenden insgesamt	120 ha	
Zustimmungen	93 ha	entspricht 77 %
Ablehnungen	27 ha	entspricht 23 %

Somit ist von einer sehr hohen Akzeptanz der Grundstückseigentümer auszugehen.



Rückblick

Eigentümerversammlung am 17.11.2014

Information über Flurbereinigung in Retterath und Arbach

Akzeptanzabfrage unter den Grundstückseigentümern

Erstellung einer projektbezogenen Untersuchung (DLR)

Entscheidung Auswahljury beim MULEWF:

Freigabe des Verfahrens am 28.10.2015



Ziele einer modernen Flurbereinigung



Agrarstrukturverbesserung



Gewässerschutz



Waldbewirtschaftung



hier: Visualisierung Limes

**Naherholung
und Tourismus**



Rechtssicherheit an Grundstücken

Auflösung von Nutzungskonflikten

**Naturschutz /
Landschaftspflege**



Dorfentwicklung

Ziele einer modernen Flurbereinigung



Keine falschen Versprechungen an dieser Stelle:

- Flurbereinigungsverfahren sind sehr heterogen
- Nicht immer kann alles realisiert werden
- Rechtliche Zwänge
- Finanzielle Zwänge
- Unterschiedliche Rahmenbedingungen vor Ort
- Unterschiedliche Zielvorstellungen vor Ort
- Projektbezogene Untersuchung zeigt Möglichkeiten auf und gibt Empfehlungen.



Projektbezogene Untersuchung

Ziel und Zweck der PU

- Vorbereitung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz
- Voraussetzungen für die Notwendigkeit eines Verfahrens ermitteln
- Festlegung der Verfahrensart
- zweckmäßige Gebietsabgrenzung, Kosten
- Anhörung / Beteiligung der Träger öffentlicher Belange



Projektbezogene Untersuchung

Anhörung nach § 5 FlurbG

- die Träger öffentl. Belange (TöBs) sowie die anerkannten Naturschutzvereinigungen wurden vorweg angeschrieben
- 19 TöBs antworteten schriftlich:
keine Bedenken, wohl Anregungen
- z.B. SGD-Nord, Kreis Vulkaneifel, LWK, LBM, Forstamt, Naturschutzvereinigungen,...



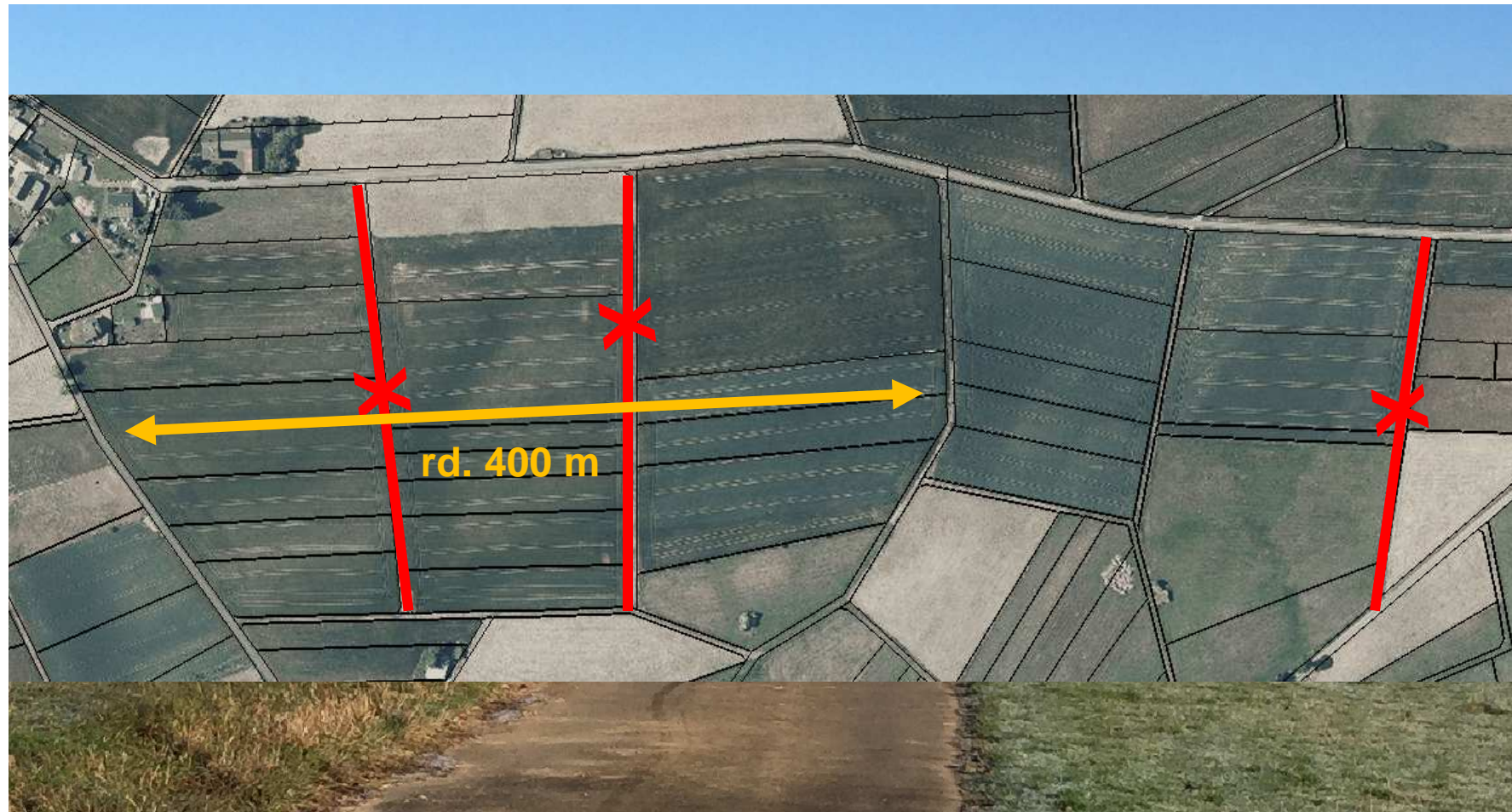
Projektbezogene Untersuchung

Ergebnisse

- Katasterverhältnisse: nicht einwandfreies Kataster liegt vor, sehr heterogene Verhältnisse, vollständige Neuvermessung sinnvoll
- Zersplitterung des Eigentums (ca. 3500 Flurstücke)
- Acker: kleine Flurstücksgrößen (\varnothing 0,7 ha)
 - Besitzstücksgröße: \varnothing 0,6 ha
 - Schlaglänge 80 – 150 m (\varnothing 110 m)
- Verbesserung der Form bzw. Zuschnitt der Flurstücke
- Ausdünnen Wegenetz, Überprüfung Erbreiterung und Erhöhung der Tragfähigkeit

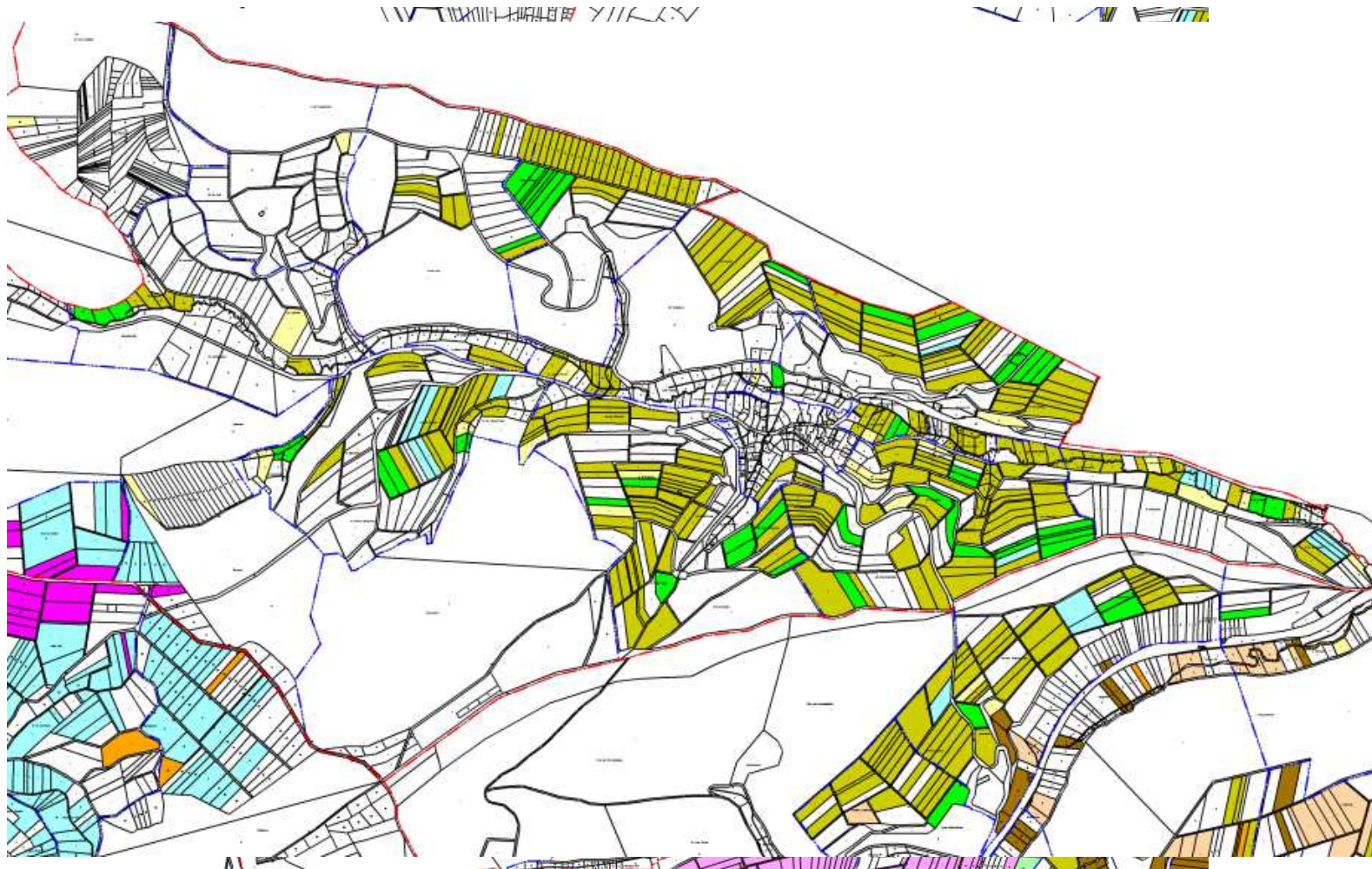


Besitzstruktur





Bewirtschaftungssituation





Besitzstruktur





Besitzstruktur



Besitzstruktur



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Ostertal



Chancen und Ziele der Bodenordnung Landwirtschaft



- Arrondierung (Eigentum, Pacht)
- Größere Schläge; Verbesserung der Grundstücksformen
- Minimierung des Verwaltungsaufwandes
- Verbesserung der Einkommenssituation durch Rationalisierung / Zeiteinsparungseffekte
- verlässlichere Betriebsplanung
- mehr Rechtssicherheit für die Bewirtschafter
- Entflechtung von Nutzungskonflikten
- neues bedarfsgerechtes Wegenetz
- Bewirtschaftung von bisher unrentablen Flächen

Chancen und Ziele der Bodenordnung Naturschutz und Wasserwirtschaft



- Landespflegerischer Ausgleich für Eingriffe (z.B. durch Wegebau)
- Biotopsicherung und -entwicklung; Schaffung eines Biotopverbundsystems
- Landschaftsgestaltende Maßnahmen
- Aktion „Blau“ – Renaturierung von Gewässern
- Ausweisung von Gewässerrandstreifen
- Aktion „Mehr Grün durch Flurbereinigung“ – kostenlose Bereitstellung heimischer Gehölze

Chancen der Bodenordnung Grundstückseigentümer



- Rechtssicherheit am Grundstück:
Aktualisierung von Grundbuch und Kataster
- Sicherung und Erhalt des Bodenwertes
- Optimierung der Eigentumsverhältnisse
(Arrondierung / Erbengemeinschaften)
- Langfristige Sicherung der Pacht, durch
dauerhafte Bewirtschaftung aller Flächen
- Erhaltung und Weiterentwicklung der
Kulturlandschaft als Erholungsraum und Heimat

Chancen der Bodenordnung Gemeinde



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westertwald-Ostertfel

- alle aufgeführten privatnützigen Ziele
- zukunftsfähiges Wegenetz
- Flächenausweisung für kommunale Zwecke
- Einrichtung eines Ökokontos
- Landschaftsgestaltung
- Umsetzung von Ergebnissen des Dorfentwicklungskonzeptes



Projektbezogene Untersuchung

Fazit der PU:

- Bodenordnung ist sinnvoll und notwendig
- Voraussetzungen sind gegeben
- Flurbereinigungsverfahren nach **§86 FlurbG** wird vorgeschlagen
- Anordnung April 2017



Voraussetzungen für Anordnung

Projektbezogene Untersuchung

- Feststellung der Notwendigkeit ✓

Akzeptanz

- u.a. Ortsgemeinden / Betroffene Grundstückseigentümer

Landesweites Auswahlverfahren

- Freigabe durch Landwirtschaftsministerium ✓ ✓

Flurbereinigungsgesetz

- Aufklärungsversammlung ✓
- Anhörung der Träger öffentlicher Belange und Landwirtschaftskammer ✓



Verfahrensarten nach dem FlurbG

- Klassische Flurbereinigung (§ 1 FlurbG)
- Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (§ 86 FlurbG)
- Unternehmensflurbereinigungsverfahren (§ 87 FlurbG)
- Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (§ 91 FlurbG)
- Freiwilliges Landtauschverfahren (§ 103a FlurbG)



§ 86 Flurbereinigungsgesetz

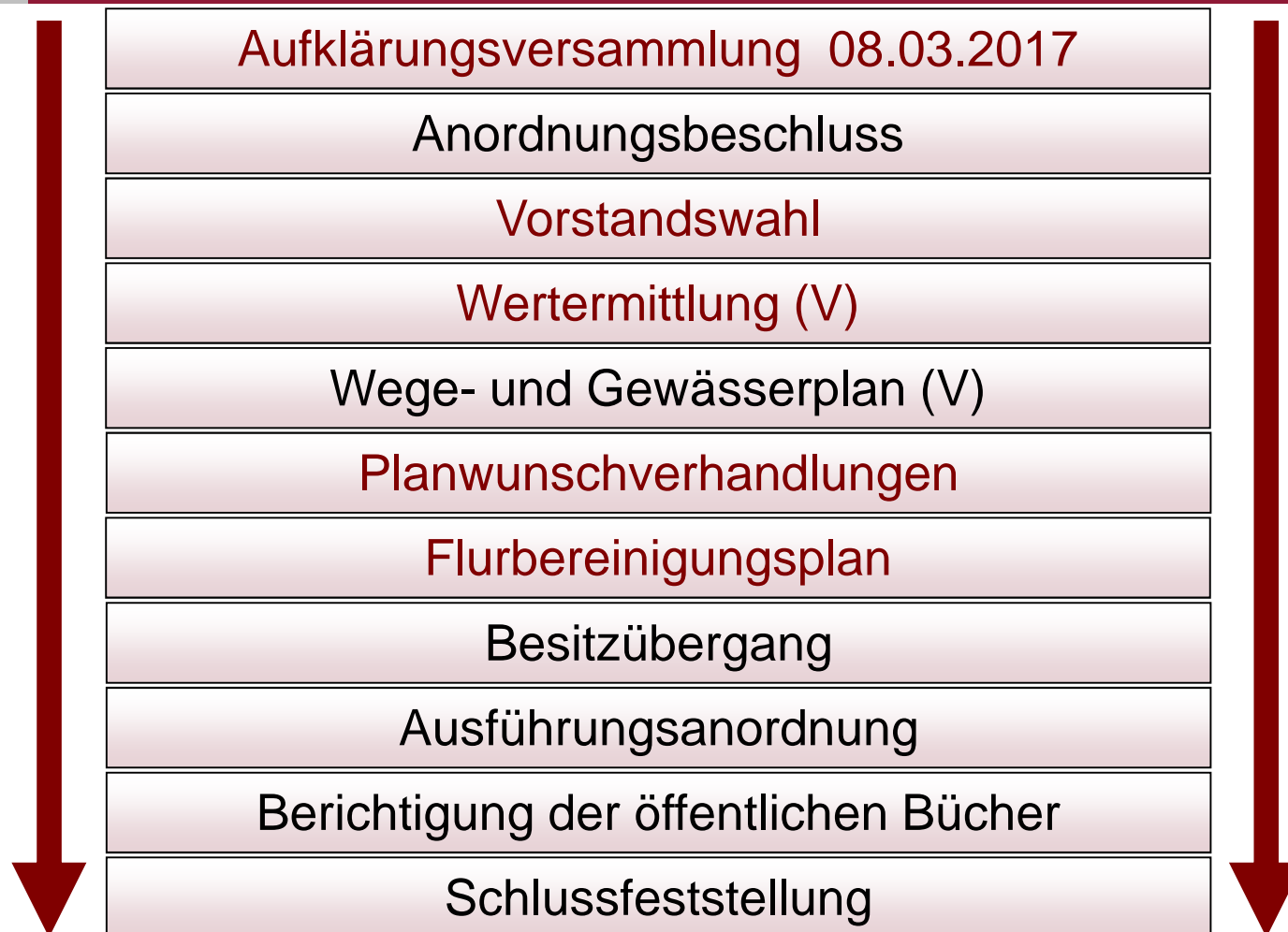
§ 86 FlurbG Abs. 1 Nr. 1 besagt:

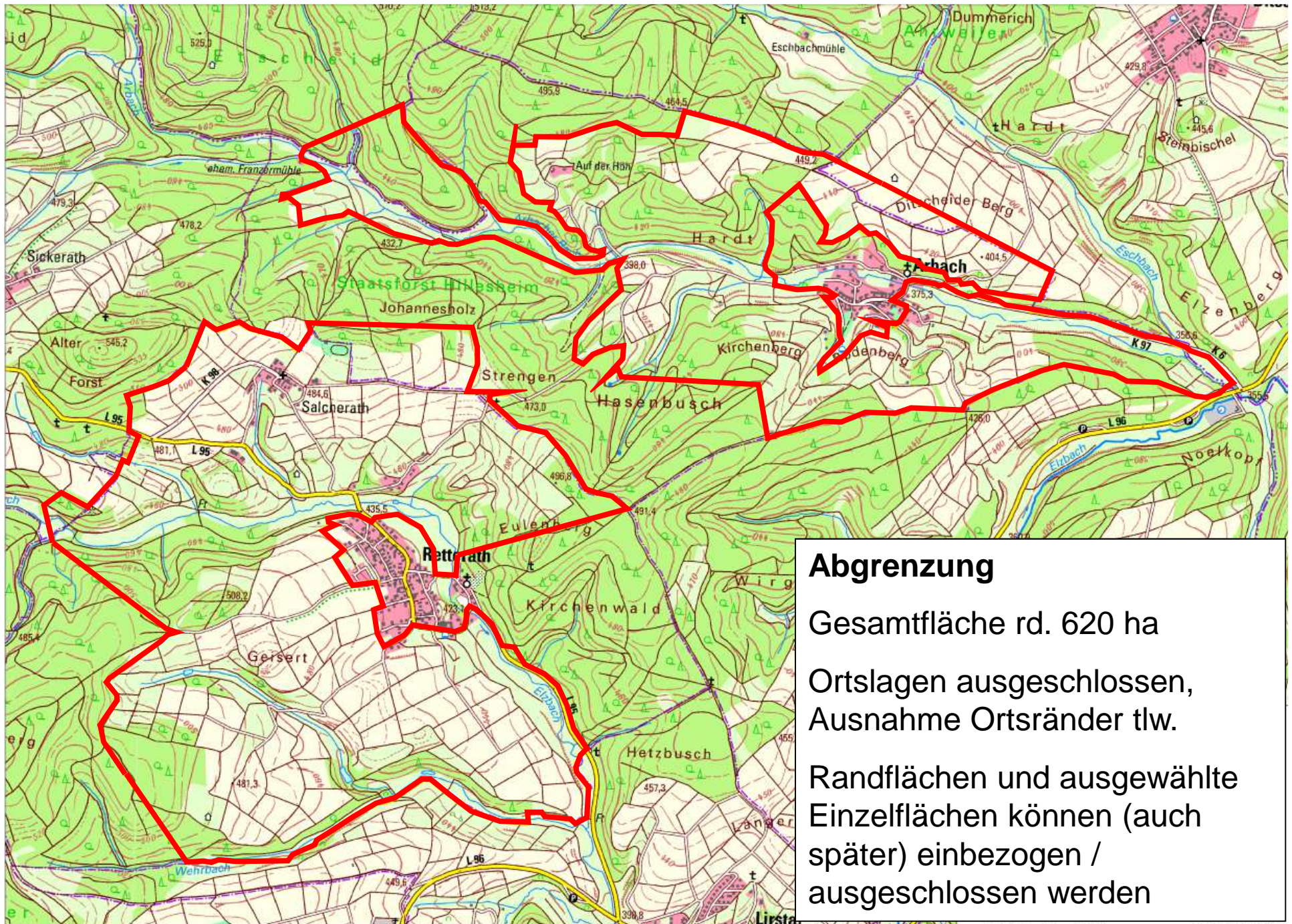
Ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren kann eingeleitet werden, um Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen (u.a.)

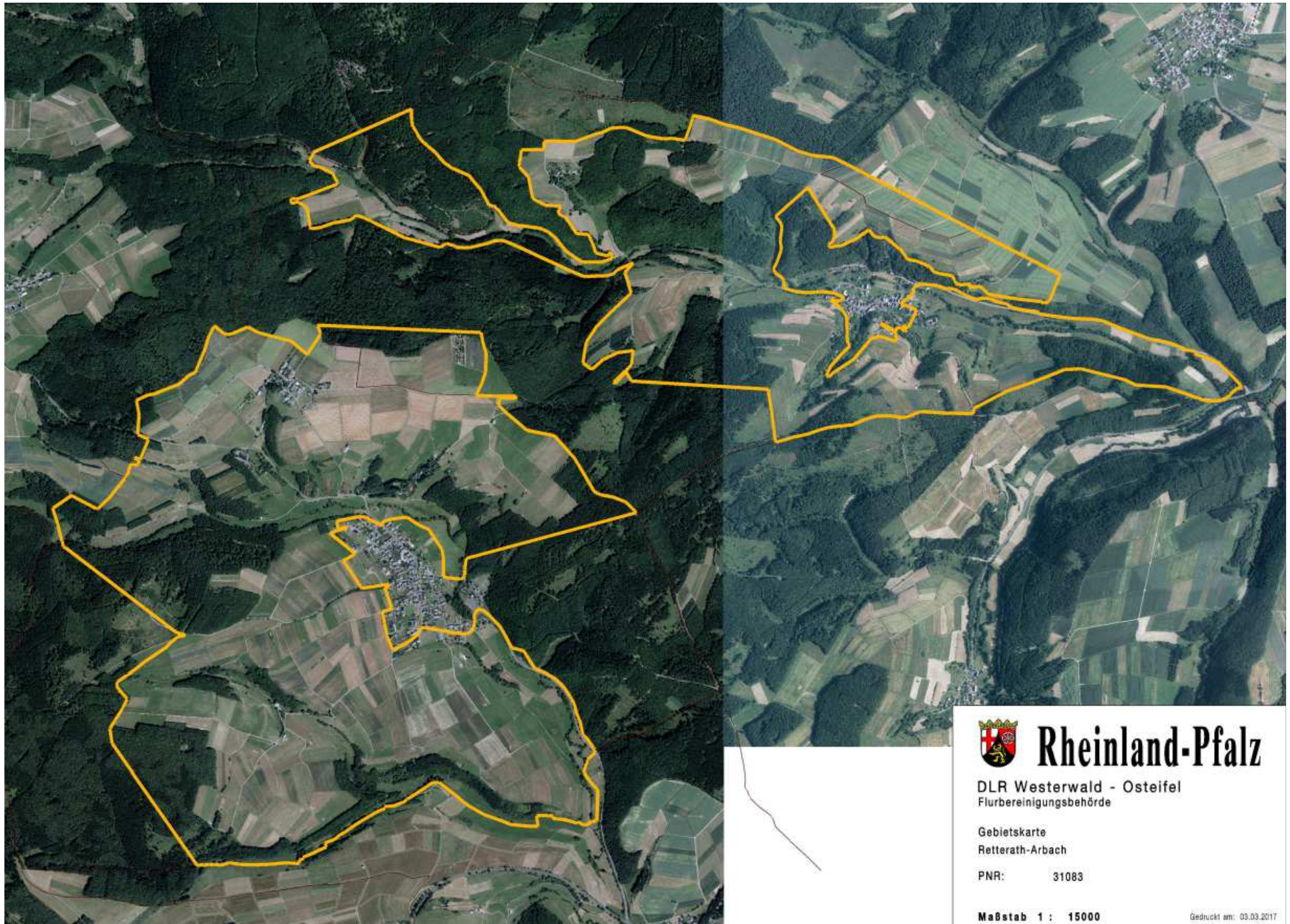
- der Agrarstrukturverbesserung
- der naturnahen Entwicklung von Gewässern
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes zu ermöglichen oder auszuführen.

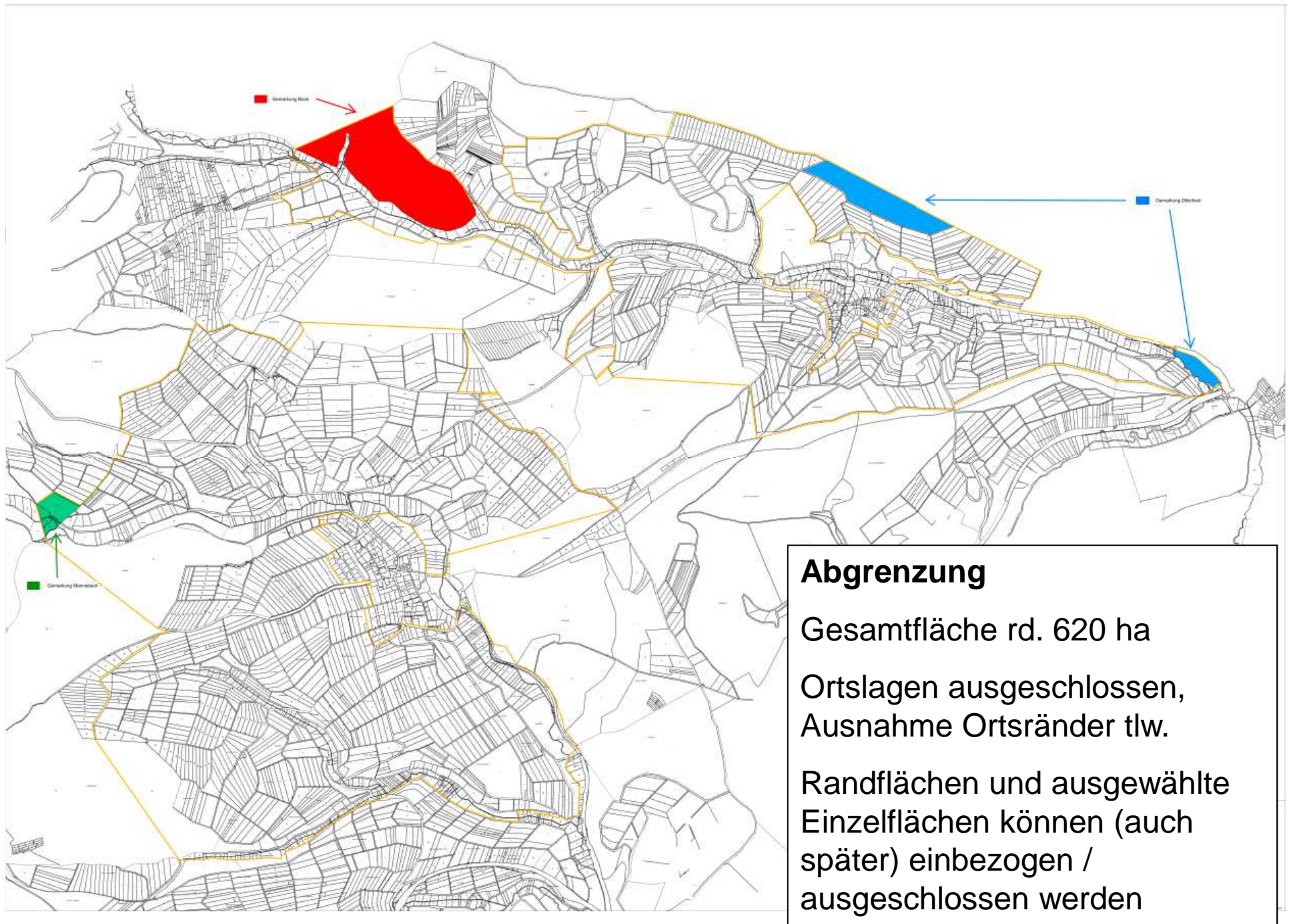


Ablauf Flurbereinigungsverfahren











Teilnehmergemeinschaft

Die Teilnehmergemeinschaft wird durch einen Vorstand vertreten.



Dieser wird von den Teilnehmern gewählt



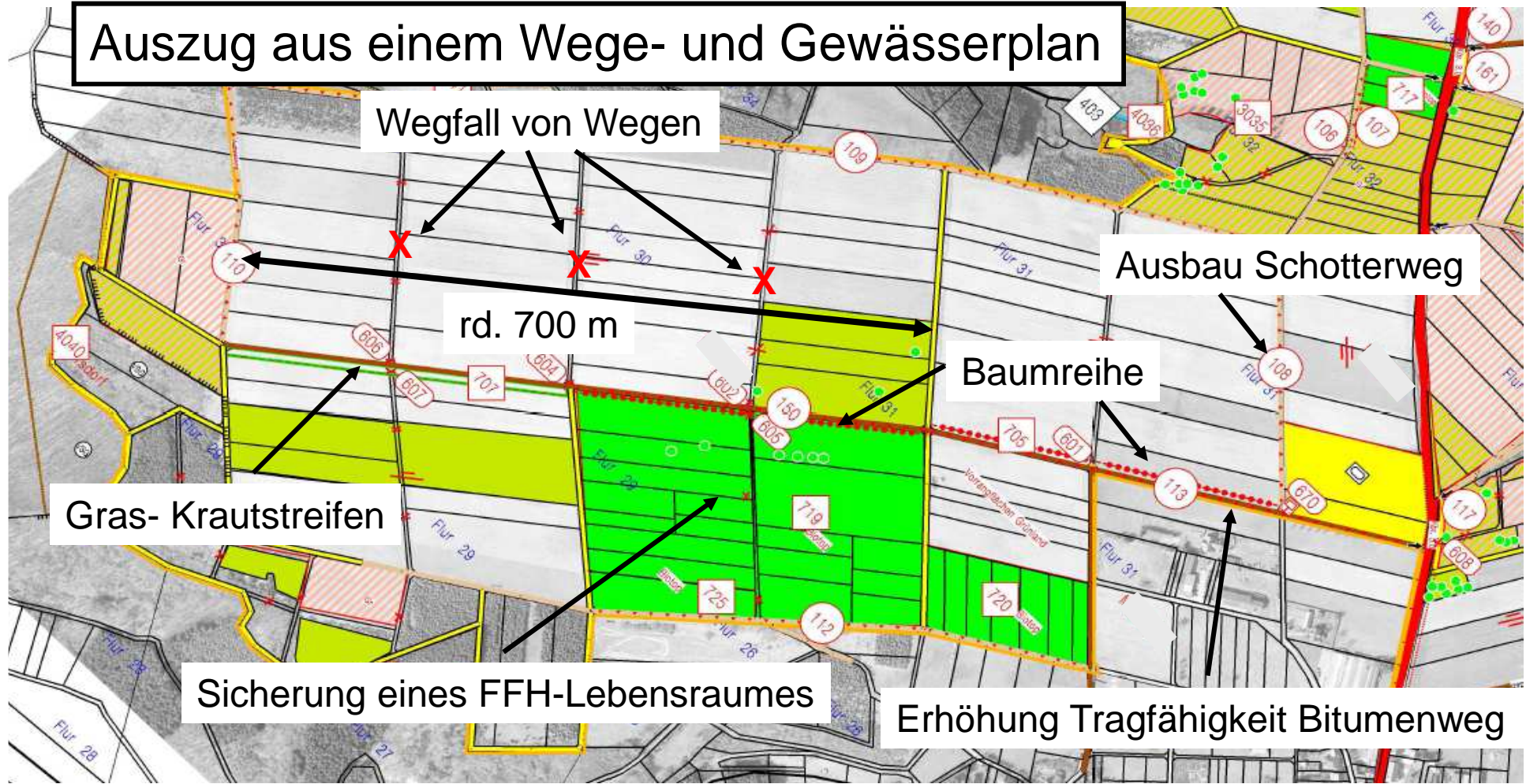
Durchführung der Wertermittlung





Ausbauplanung

Auszug aus einem Wege- und Gewässerplan





Hinweise zur Landzuteilung

Abfindungsgrundsätze (§44 FlurbG)

- Jeder hat Land von gleichem Wert zu erhalten.
- Möglichst große Grundstücke.
- Die neuen Grundstücke sollen nach
 - Nutzungsart
 - Beschaffenheit
 - Bodengüte
 - Entfernung

den alten Grundstücken entsprechen.



Hinweise zur Landzuteilung

Planwunschgespräche

Jeder Beteiligte wirkt für sich!

Landzuteilung: Aufgabe des DLR!

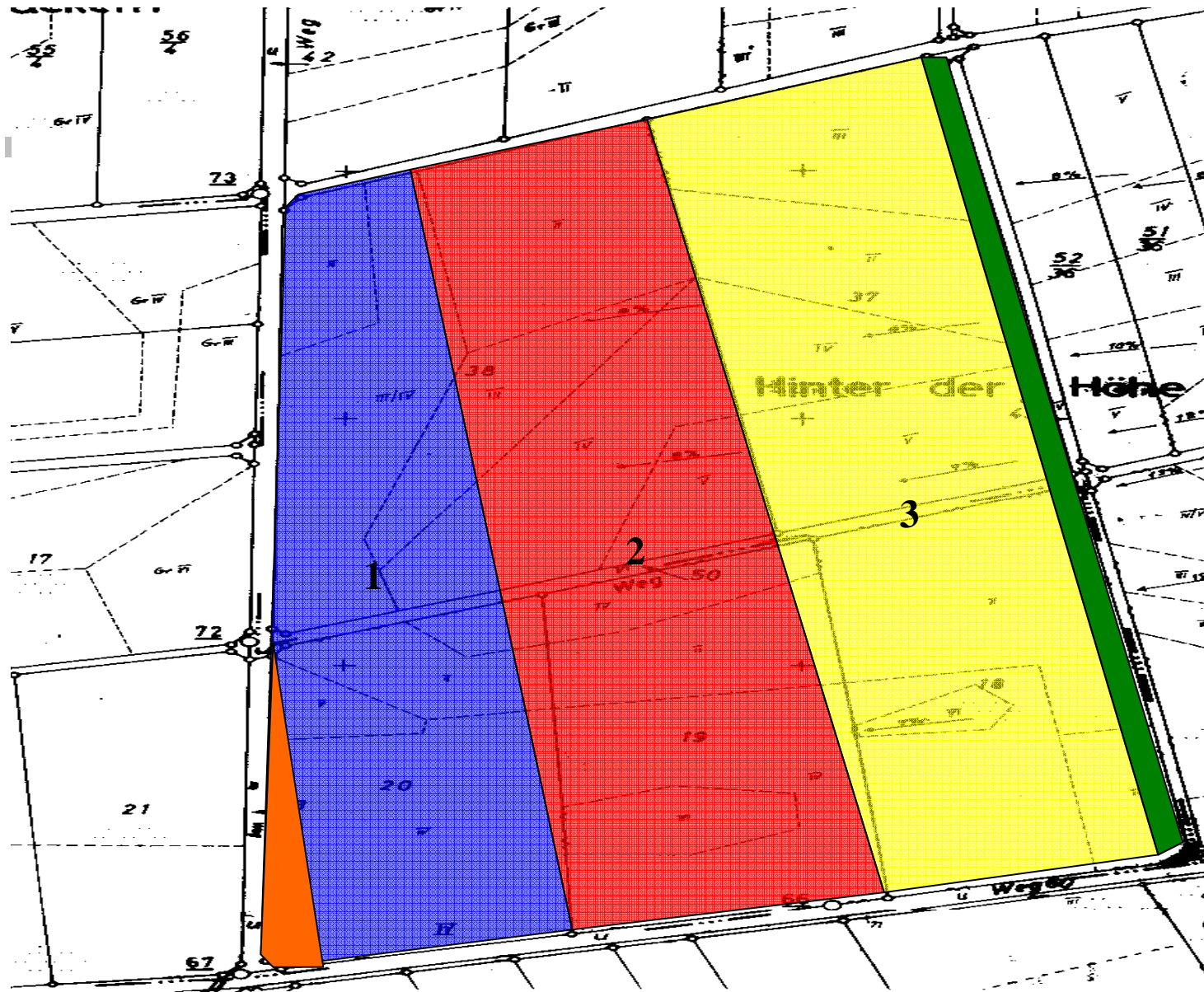
Landzuteilung: Keine Mitwirkung des
Vorstandes der Teilnehmergeinschaft /
Gemeinde o.a.!

Prinzip der Zusammenlegung

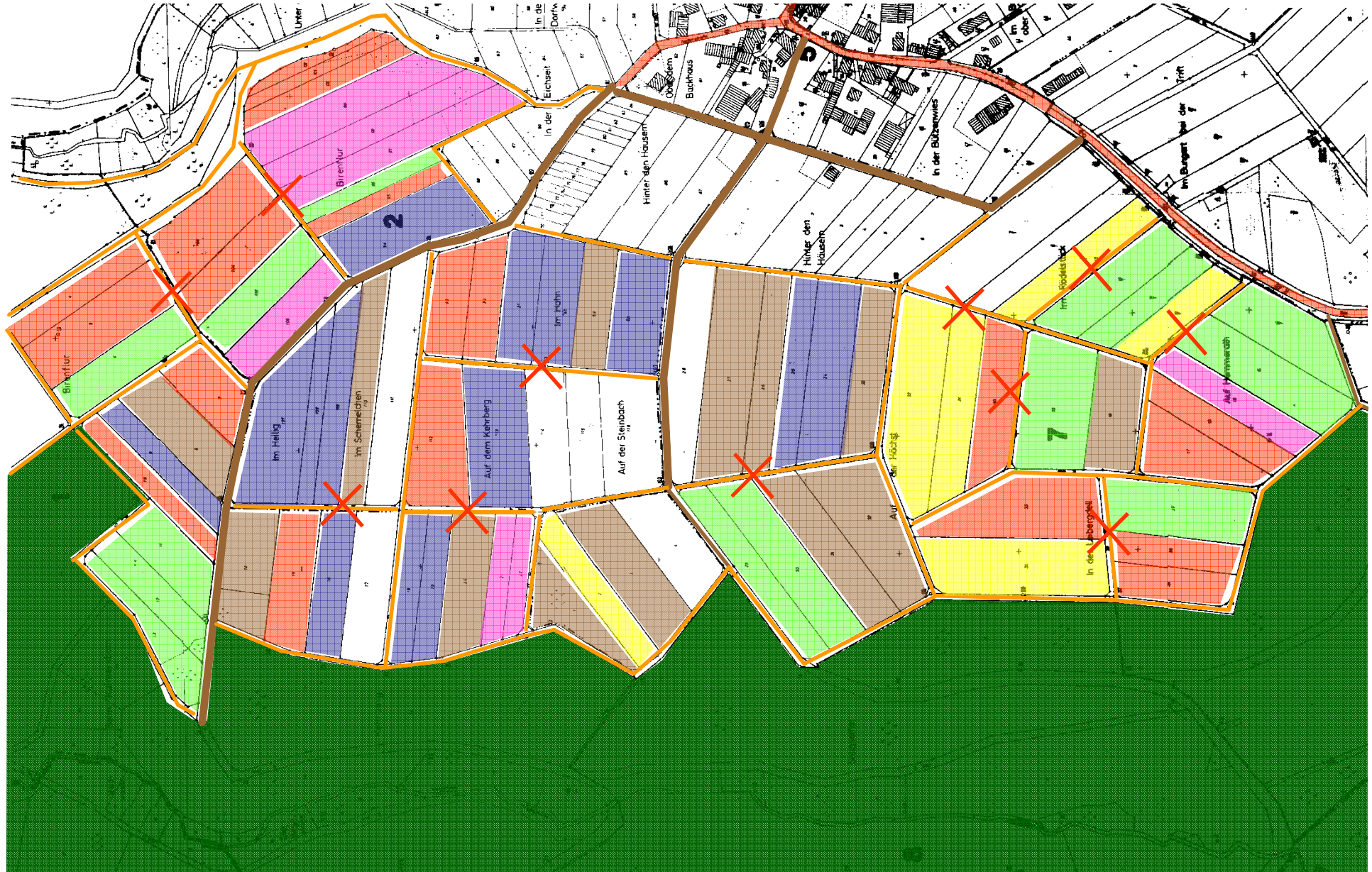


Rheinland-Pfalz

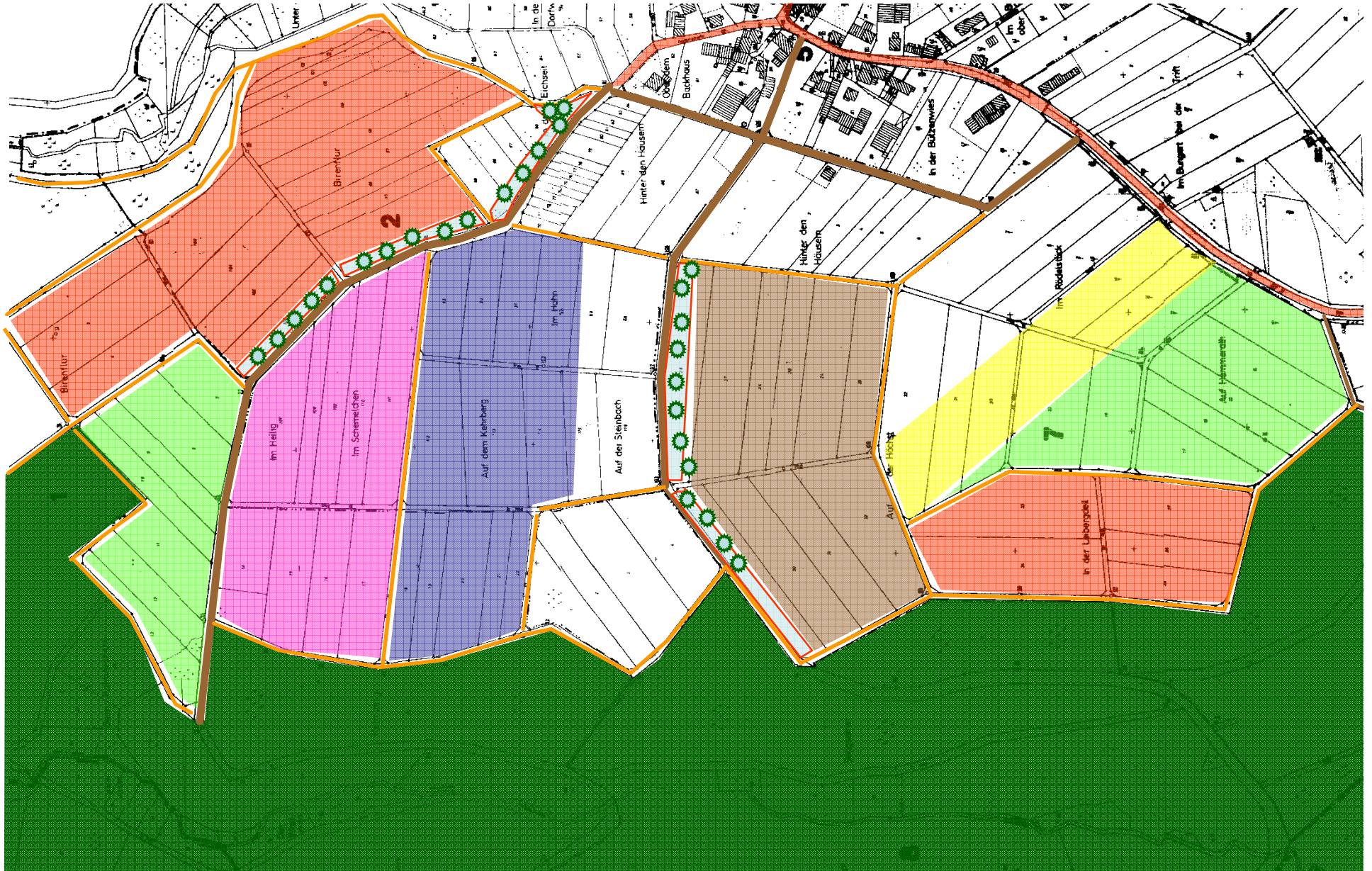
Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Westerwald-Ostertal



Beispiel einer Zweitbereinigung



Beispiel einer Zweitbereinigung





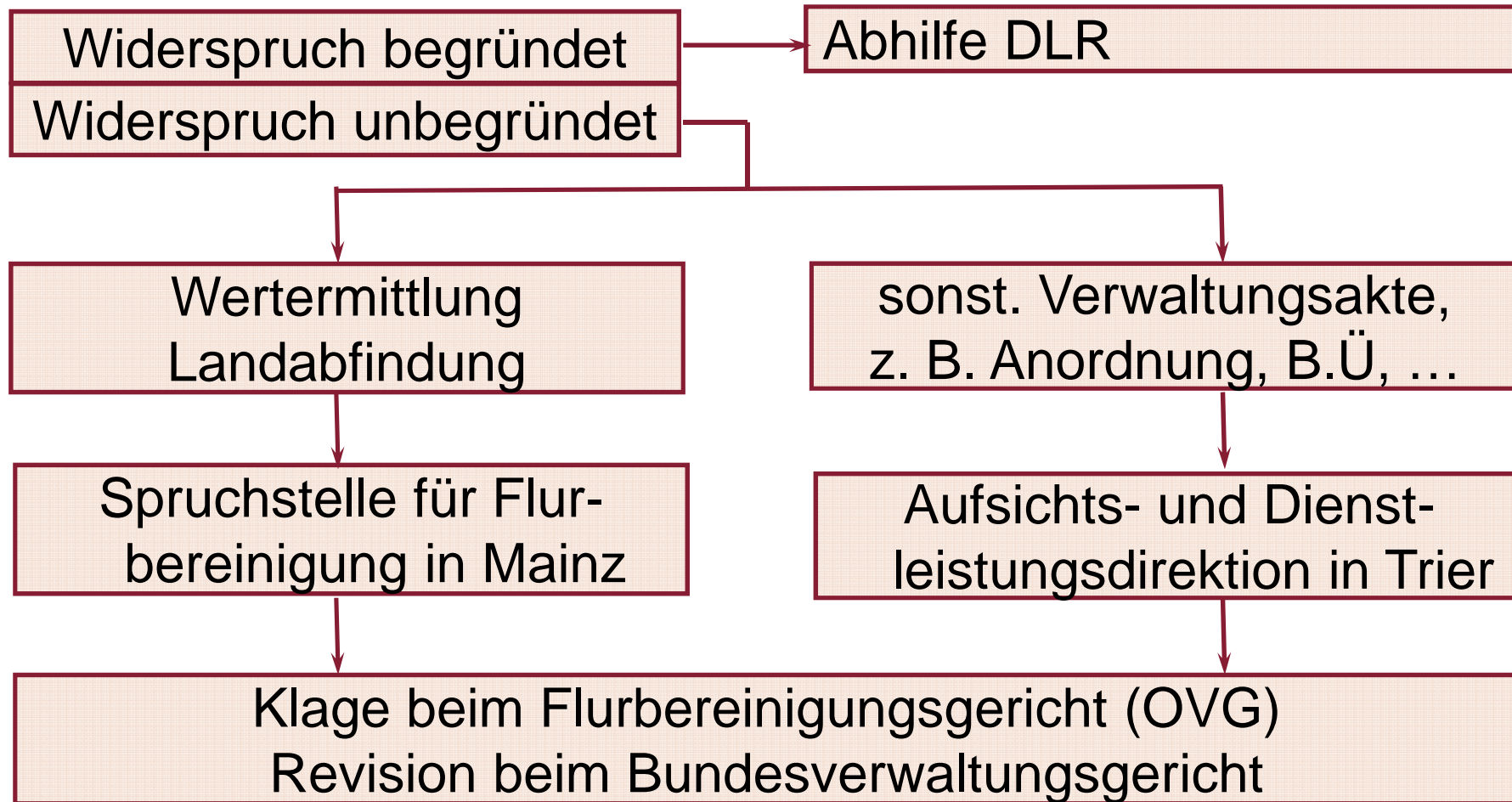
Hinweise zur Landzuteilung

Landabzug

- den Landabzug für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen haben alle Teilnehmer nach dem Verhältnis des Wertes ihrer alten Grundstücke aufzubringen
- In Abhängigkeit von vorhandener und benötigter Fläche rd. 3 %



Exkurs: Rechtsbehelfsverfahren





Kosten und Finanzierung

- **Verfahrenskosten** (§ 104 FlurbG)
Personal- und Sachkosten der Behörde
vom Land getragen
- **Ausführungskosten** (§ 105 FlurbG)
Vermessung, Baumaßnahmen,
Landespflege, Entschädigungsleistungen
öffentliche Förderung



Kosten und Finanzierung

Die Förderung erfolgt aus Bundes- Landes- und EU-Mitteln

Förderhöchstgrenzen:

Acker-Grünlandverfahren*	1200 €/ha
--------------------------	-----------

Beschleunigte Zusammenlegungsverfahren	1000 €/ha
--	-----------

Waldflurbereinigungsverfahren	2000 €/ha
-------------------------------	-----------

Dorfflurbereinigungsverfahren	5000 €/ha
-------------------------------	-----------

Nach derzeitigem Stand der Finanzierungsrichtlinie.

Maßgabe ist die bearbeitete Fläche.

Wirtschaftliche Planung als Vorgabe für Einsatz der Mittel.

*** Derzeit 1600 €/ha in der Diskussion**



Kosten und Finanzierung

Förderung zur Zeit:

LN, Wald: Zuschuss 70 %, (*) in Leader-Gebieten* 80 %

Dorf: Zuschuss 65 %, (*) in Leader-Gebieten 75 %

(wenn Bodenordnung in Leader thematisiert)

Dies ergibt eine Eigenleistung bei:

1000 €/ha 200 €/ha(*) / 300 €/ha

1200 €/ha 240 €/ha(*) / 360 €/ha

1400 €/ha 280 €/ha(*) / 420 €/ha

1600 €/ha 320 €/ha(*) / 480 €/ha

Eigenleistung rd. 200 - 300 €/ha. Maßstab: Wert der neuen Grundstücke!

* LAG Vulkaneifel



Sonstige Hinweise

Vermessung:

- alle in der Flurbereinigung entstehenden neuen Flurstücke werden im Liegenschaftskataster nachgewiesen
- die neuen Grundstücksgrenzen werden i.d.R. nicht vermarktet, ausgenommen Ortslage
- Vermarktung auf Antrag des Grundstückseigentümers gegen Kostenerstattung (60 €/Grenzpunkt)



Sonstige Hinweise

- Grundstücksverkehr ist nicht gehemmt
- **Pacht:**
 - ist und bleibt private Angelegenheit
 - wird an neu zugeteilten Grundstücken fortgesetzt
 - begleitende Moderation durch DLR
- Bekanntmachungsorgan: Amtliche Mitteilungsblätter



Sonstige Hinweise

- Parallelbearbeitung mit Retterath/Arbach
- Datenvolumen geringer
- Grundstücksaustausche möglich
- Gemeinsamer Besitzübergang angestrebt
- Intensivere Planung durch zwei Teilnehmervorstände



Ausblick

- Anordnungsbeschluss 2017
- Wahl des Vorstandes der TG 2017
- Bekanntgabe Wertermittlung 201X
- Wege- und Gewässerplan 201X
- Planwunschtermin 201X
- Flurbereinigungsplan 202X
- Besitzübergang 202X
- Grundbuch u. Katasterberichtigung 202X
- Schlussfeststellung 202X



www.dlr.rlp.de

Arbach

AKTUELLES

WEIN

LÄNDLICHER RAUM

AUS- UND FORTBILDUNG

PFLANZE

TIER

CROSS COMPLIANCE,
GQS HOF-CHECK UND
FÖRDERUNG

ERNÄHRUNG UND GARTEN

WETTER

Dienstleistungszentren
LÄNDLICHER RAUM RLP

SERVICE

Elektronische Kommunikation
Transparenzgesetz
www.mwlvw.rlp.de
Kontakt
Impressum
Sitemap



Startseite

Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

In den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum sind die Aufgaben der Landentwicklung, Ländlichen Bodenordnung und Siedlung, der Berufsbildenden Schulen landwirtschaftlicher Fachrichtungen, der Staatlichen Beratung, des Versuchswesens, der Ernährungsberatung, der angewandten Forschung in Weinbau, Oenologie und Phytomedizin sowie andere weinbauliche, gartenbauliche und landwirtschaftliche Aufgaben zusammengefasst. Die Dienstleistungszentren Ländlicher Raum nehmen diese Aufgaben mit unterschiedlicher Schwerpunktzusatz wahr.

Direkt zu

[Bodenordnungsverfahren](#)

[Dualer Studiengang
Weinbau-Oenologie](#)

[Rebschutzhinweise](#)

[Sachkunde](#)

[Stellenangebote](#)

[Warndienste / Wetter](#)

[Wasserschutzberatung](#)

eAntrag Agrarförderung



eAntrag

Folgen Sie uns





Landentwicklung

WAS IST LANDENTWICKLUNG?

LÄNDLICHE BODENORDNUNG

FÖRDERUNG

ILK REGIONALMANAGEMENT
IMPULSREGIONEN

BODENORDNUNGSVERFAHREN

- Aktuell
- DLR Westerwald-Osteifel
- DLR Eifel
- DLR Mosel
- DLR Rheinhessen Nahe Hunsrück
- DLR Westpfalz
- DLR Rheinpfalz
- Alle

EINZELBETRIEB FÖRDERUNG

FORMULARCENTER

DOWNLOADPORTAL

INFOMATERIAL

LEXIKON

RECHTSGRUNDLAGEN

KONTAKT - ORGANISATION

STELLENANGEBOTE

BERUFSAUSBILDUNG
VERMESSUNG

RSS FEED

INTERNAT. ZUSAMMENARBEIT

DIENSTLEISTUNGSZENTREN
LÄNDLICHER RAUM RLP



Bodenordnungsverfahren in Rheinland-Pfalz

Bodenordnungsverfahren

Hier finden Sie alle derzeit im Land Rheinland-Pfalz laufenden Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz.

Eingabe „Retterath“ „Arbach“





Fragen?

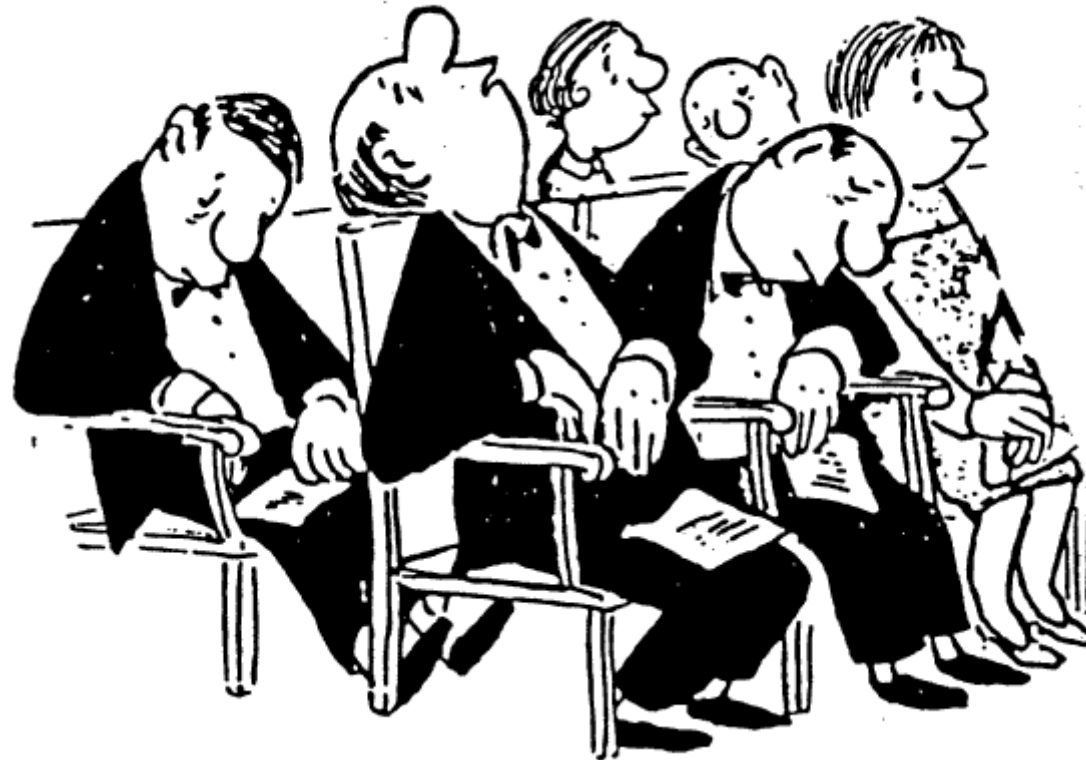
Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!





Auf Wiedersehen !

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ;-)



Loriot